



Offen für Neues. Seit 1365. Als Forschungsuniversität mit hoher internationaler Sichtbarkeit und einem vielfältigen Studienangebot bekennt sich die Universität Wien zur anwendungsoffenen Grundlagenforschung und forschungsgeleiteten Lehre, zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie zum Dialog mit Gesellschaft und Wirtschaft. Die Universität Wien trägt damit zur Bildung kommender Generationen und zu gesellschaftlicher Innovationsfähigkeit bei.

Die Besetzung von Professuren mit besonders qualifizierten Wissenschaftler*innen ist dabei eine wichtige Strategie der Universität Wien. Werden Sie Teil dieser lebendigen und zukunftsweisenden Organisation.

An der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist eine

**Universitätsprofessur
für
Numismatik und Geldgeschichte (Schwerpunkt Antike)**

(Vollbeschäftigung, unbefristet) zu besetzen.

An der Universität Wien existiert das einzige Universitätsinstitut dieser Fachrichtung in Europa, wo Numismatik und Geldgeschichte in ihrer vollen methodischen und fachlichen Breite sowie zeitlichen Erstreckung von der Antike bis zur Neuzeit studiert werden kann. Die ausgeschriebene Professur deckt den gesamten Bereich der antiken Numismatik und Geldgeschichte ab (griechisch; hellenistisch; römisch; Randkulturen des Mittelmeerraums). Erwartet wird eine hohe Expertise für das Originalmaterial, für bildwissenschaftliche wie geldgeschichtliche Methoden und Fragestellungen sowie für die Auswertung von Fundmünzen. Kompetenzen für digitale Forschungsansätze in der Numismatik sind erwünscht. Erwartet wird die Mitwirkung in den institutsübergreifenden Forschungsschwerpunkten der Fakultät, insbesondere im Forschungsschwerpunkt „Kulturen des euromediterranen Raums und Altertumswissenschaften“, sowie in der „Vienna Doctoral School of Historical and Cultural Studies“.

Ihr Profil:

- Doktorat/PhD und Post-Doc-Erfahrung an einer Universität oder einer anderen Forschungseinrichtung
- Erwünscht ist eine facheinschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine international anerkannte gleichwertige Qualifikation
- Hervorragende Leistungen in der Forschung, exzellente Publikationstätigkeit, internationale Reputation
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung größerer Forschungsprojekte sowie Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung von Forschungsgruppen
- Begeisterung für exzellente Lehre, universitäre Lehrerfahrung sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, in allen curricularen Stufen (Bachelor, Master, Doktorat) zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern

Die Universität Wien erwartet, dass die/der Stelleninhaber*in innerhalb von drei Jahren Deutschkenntnisse erwirbt, welche die Lehre in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien ermöglichen. Die Universität Wien erwartet die prinzipielle Bereitschaft, bei Bedarf auch organisationale Verantwortung auf Ebene der Fakultät bzw. der Universität zu übernehmen.



Wir bieten Ihnen:

- ein verhandelbares, attraktives Gehalt (Einstufung nach [Kollektivvertrag](#) für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in die Verwendungsgruppe A1; § 98 Universitätsgesetz 2002); die individuelle Gehaltsverhandlung erfolgt unter Berücksichtigung des bisherigen Karriereverlaufs und der derzeitigen Einkommenssituation
- zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung eine betriebliche Pensionskasse
- eine Anschubfinanzierung, insbesondere zum Aufbau und Einwerben von Forschungsprojekten
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort mit einem gut ausgebauten Instrumentarium der Forschungsförderung
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität
- umfassende Beratung und Unterstützung bei Fragen in Zusammenhang mit Wohnungssuche, Schulwechsel und Dual Career
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungsunterlagen:

- **Bewerbungsschreiben** mit kurzer Beschreibung:
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
- **wissenschaftlicher Lebenslauf**
einschließlich Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Herausgeber*innenschaften, Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
- **Publikationsverzeichnis** mit:
 - Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
 - Angabe eines Internetlinks zum Download (PDF-Versionen) oder elektronische Übermittlung der PDF-Dateien dieser fünf Veröffentlichungen
 - je nach den Gepflogenheiten des Fachs Angaben zu Zitationen und Impact
- **Vortragsverzeichnis**
mit Angaben über eingeladene Hauptvorträge bei internationalen Tagungen
- **Drittmittel**
Verzeichnis eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
- **Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen**
- **Lehrbewertungen** (wenn vorhanden)



- **Kopien von Urkunden und Zeugnissen**

Ihre Bewerbung, in deutscher oder englischer Sprache und bevorzugt in elektronischer Form, senden Sie bitte an den Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze, Universitätsring 1, A-1010 Wien (dekanat.hkw@univie.ac.at).

Kennzahl: 14/31-2020/21

Die Bewerbungsfrist endet am **12. April 2022**.

[Datenschutzerklärung](#)